

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



3. Woche

Freitag, 22. Januar 2016

Am Freitag in der Güglinger Herzogskelter Seniorenitzung der ZabergäuNarren

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorenitzung in die „Herzogskelter“ ein. Saalöffnung ist um 16 Uhr, der Eintritt ist frei. Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten.



Am Programm wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen und das Tanzpaar. Zudem gibt es musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden.

Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.

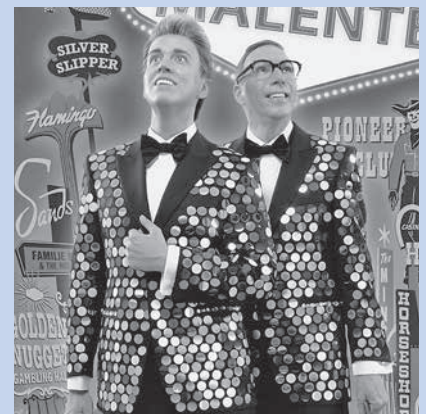
Am Samstag findet dann die erste Prunksitzung statt. Die zweite und dritte Prunksitzung der ZabergäuNarren folgen am 29. /30.1. Für den 29.1. gibt es noch Restkarten beim ZNG-Präsidenten Rainer Binder.



Was ist sonst noch los?

Der Vorverkauf für die zweite Hälfte der Spielzeit in der Herzogskelter läuft. Jetzt Karten sichern für:

Freitag, 26. Februar, 20 Uhr
Viva Malente – The American Way of Schlager mit der Familie Malente



Freitag, 18. März, 20 Uhr
„Kenner trinken Württemberger“ – Geschichten und Szenen von Thadäus Troll. Ein Abend mit meisterlicher Dialektpoesie in Kooperation mit den Weingärtnern Clebronn&Güglingen, die mit ihren Weinständen ab 19 Uhr im Foyer bewirten.



Samstag, 23. April, 20 Uhr
Mistcapala – „Wurst statt Käse“
Zum Saisonabschluss mit Weinbrunnen gibt es Musikkabarett mit Meistern an den Instrumenten und ganz eigenem Humor.

Karten im VVK gibt es unter 07135/1080, www.reservix.de oder direkt im Rathaus, Zimmer 3.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 23. Januar; Herr Michael Hinz, Afrisoweg 3, den 85.

Am 24. Januar; Herr Joachim Braun, Reisenbergstr. 9, den 80.

Am 27. Januar; Herr Herbert Allmendinger, Schumannstr. 2, den 75.

Frauenzimmern:

Am 22. Januar; Herr Gerhard Schneider, Torstr. 2 A, den 80.

Eibensbach:

Am 28. Januar; Herr Wilhelm Stromann, Güglinger Str. 1, den 80.

Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 22. Januar

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Samstag, 23. Januar

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Sonntag, 24. Januar

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Montag, 25. Januar

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Dienstag, 26. Januar

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Mittwoch, 27. Januar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Donnerstag, 28. Januar

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Freitag, 29. Januar

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 23./24. Januar

Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142

TÄ Peter, Sülzbach, Tel. 07134/510635

TA Birkle, Maulbronn, Tel. 07043 /6204

Die Standesämter melden

Güglingen:

Geburt:

Am 15. Dezember 2015 in Heidelberg; Annelie Meixner, Tochter von Silke und Dr. Gerrit Meixner, Sophienstr. 80, Güglingen.

Pfaffenhofen:

Geburten:

Am 23. Dezember 2015; Noel Luiz Heidinger, Sohn von Steffen Heidinger und Tabea-Lena Fried, Pfaffenhofen, Heuchelbergstr. 12;

Am 3. Januar 2016, Mithat Canbolat, Sohn von Serdal Canbolat und Teyran Canbolat, Pfaffenhofen, Heilbronner Str. 35.

Eheschließung:

Am 16. Januar 2016 in Pfaffenhofen; Jürgen Fuder und Silke Fuder, geb. Kreiser, Pfaffenhofen-Weiler, Silcherstr. 15.

Das neue Buskonzept – Ihre Meinung bitte!



Seit 13. Dezember 2015 gilt im gesamten Einzugsgebiet des HNV („Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr“) ein neuer Fahrplan. Für die Gemeinden im Zabergäu soll darüber hinaus ein neues Buskonzept Verbesserungen mit sich bringen, insbesondere Zeitersparnisse durch Einrichtung einer Schnellbus-Linie und eine bessere Vertaktung. Ob und wie gut dies den Fahrplan-„Machern“ gelungen ist – darüber gehen bei den ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) – Nutzern die Meinungen auseinander.

Was ist Ihre Meinung?

Rückmeldungen erbitten wir bis 15.02.2016 an

Stadt Güglingen

Frau Kuhnle

Tel. 07135/108-37

E-Mail: isabel.kuhnle@gueglingen

Gemeinde Pfaffenhofen

Tel. 07046/9620-0

E-Mail: bma@pfaffenhofen-wuertt.de

Haushaltsatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu – Sitz Güglingen – 2016

Auf der Basis der Verbandsatzung vom 05.09.2001 in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 79 der Gemeindeordnung hat die Verbandsversammlung am 09.12.2015 die Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2016 erlassen:

§ 1 Haushaltsplan

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.423.000 Euro

davon im Verwaltungshaushalt

1.818.000 Euro

davon im Vermögenshaushalt

605.000 Euro

§ 2 Kreditaufnahme (Kreditermächtigung)

Der Höchstbetrag der Kredite wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 100.000 Euro

festgesetzt.

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

0 Euro

wird auf

festgesetzt.

§ 5 Kapitalkostenumlage

Die Kapitalkostenumlagen für das Jahr 2016 werden wie folgt festgelegt:

a) nach § 14 II Ziffer 1 (Allg. Verwaltung)

0 Euro

b) nach § 14 II Ziffer 2 (Schule) 86.000 Euro

c) nach Verbandsbeschluss v. 01.10.2015 (Schulsozialarbeit) 6.000 Euro

d) nach § 14 II Ziffer 3 (Abwasser)

140.000 Euro

e) nach § 14 II Ziffer 4 (Naherholung)

4.000 Euro

f) nach § 14 II Ziffer 1b (GV-Straßen) 0 Euro

g) nach § 14 II Ziffer 5

(Darlehenstilgung) 298.000 Euro

§ 6 Betriebskostenumlage

Die Betriebskostenumlagen für das Jahr 2016 werden wie folgt festgelegt:

a) § 13 II Ziffer 2 (Allg. Verwaltung)

23.500 Euro

b) § 13 II Ziffer 3 (Schule)

81.000 Euro

c) nach Verbandsbeschluss vom

01.10.2015 (Schulsozialarbeit) 112.000 Euro

d) § 13 II Ziffer 2 (Bauleitplanung)

1.000 Euro

e) § 13 II Ziffer 2.1 (Abwasser) 890.500 Euro

f) § 13 II Ziffer 4 (Naherholung) 12.500 Euro

g) § 13 II Ziffer 2.2 (Zinsen) 74.500 Euro

Güglingen, den 29.12.2015

gez. Dieterich

Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt hat mit Erlass vom 17.12.2015, Nr. 11/902.41/f die Gesetzmäßigkeit der Satzung bestätigt. Diese Bekanntmachung erfolgt mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2016 ab 25.01.2016 an sieben Werktagen im Rathaus in Güglingen, Zimmer 107, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Förderverein Altenheim

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, 8. Februar 2016, 18 Uhr im „Haus Zabergäu“ (Knipfesweg 5, Brackenheim)

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2015
2. Bericht über die Betreuung der Heimbewohner
3. Kassenbericht und Feststellung der Jahresrechnung 2015
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht über den Betrieb im „Haus Zabergäu“
7. Verschiedenes

Anträge können bis spätestens 1. Februar 2016 schriftlich bei der Geschäftsstelle in 74363 Brackenheim, Marktplatz 1, eingereicht werden. Alle Mitglieder sind zu dieser Mitgliederversammlung ganz herzlich eingeladen.

Sofern Mitgliedsbeiträge noch nicht beglichen sind, wird um deren baldige Überweisung gebeten.

gez. Rolf Kieser

1. Vorsitzender

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhlinger, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 29,92.

ZabergäuNarren Güglingen

Heute: Freitag, 22. Januar 2016

20. Seniorensitzung in der „Herzogskelter“ Güglingen

Kampagne 2015/2016: „Orientalische Träume aus 1001 Nacht. Bei der ZNG mal ganz anders als gedacht“.

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft ZabergäuNarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorensitzung in die „Herzogskelter“ ein.

Saalöffnung: 16.00 Uhr

Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten.

Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden.

Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt.

Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Bäume, Pflanzen und Pilze im Winterwald

Die Exkursion am **Sonntag, 31. Januar**, zeigt die Faszination eines scheinbar schlafenden Biotops während der Winterzeit. Abschluss mit Glühwein und Punsch. Start 14 Uhr am Naturparkzentrum Zaberfeld, Dauer ca. 2,5 Stunden, Preis 8 €, Anmeldung bei Naturparkführerin Ilse Schopper, Tel. 07046/4073176.

Tomte Tummetott – märchenhafte Geschichte im Stall

Am **Freitag, 5. Februar**, können Kinder von 4 – 8 Jahren mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker Tomte Tummetott von Astrid Lindgren erleben. Tomte Tummetott bewacht auf dem Bauernhof im Winter die Menschen und Tiere in Haus und Stall und erzählt ihnen vom Frühling. Ihr besucht gemeinsam die Tiere im Stall. Ist Tomte wohl schon da gewesen? Dauer 16 – 18 Uhr, Kosten: 6 €, Anmeldung bei Angelika Hering, Tel. 07046/7741.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Bauernhof-Jahreskurse für Kinder:

Auf dem Betrieb der Familie Hering und ihren Archeoftieren können Kinder mit Naturparkführerin und Bauernhofpädagogin Angelika Hering das Bauernhofleben live erleben.

Der Jahreskurs findet einmal monatlich von Februar bis November außerhalb der Schulferien statt. Kindern die einmal nicht kommen konnten wird ein Ersatztermin im Jahr angeboten.

Altersgruppen von 4 – 6 Jahren; von 7 – 9 Jahren und von 9 – 12 Jahren.

Die Kurse werden an verschiedenen Wochentagen von 15.00 – 18.00 Uhr angeboten.

Veranstalter: Naturparkführerin Angelika Hering. Anmeldung und Info unter Tel. 07046/7741

Termine

Freitag, 22. Januar

ZabergäuNarren Güglingen – Seniorensitzung, Herzogskelter

Gesamtfeuerwehr Zaberfeld – Hauptversammlung

Liederkranz Pfaffenhofen – Hauptversammlung

Madrigalchor Vollmer – Hauptversammlung Brackenheim

Samstag, 23. Januar

ZabergäuNarren Güglingen – 1. Prunksitzung, Herzogskelter

Evang. Kirchengemeinde Güglingen – Gottesdienst für kleine Leute

Montag, 25. Januar

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit Güglingen – Tanzmeditation

Dienstag, 26. Januar

Landfrauen Güglingen – Vortrag „Mit gesunden Füßen leichter durch das Leben“

Mittwoch, 27. Januar

Landfrauen Ochsenburg – Vortrag: Stress lass nach

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Auch Aladins Wunderlampe schützt nicht vor den Narren

Die närrische Zeit ist wegen dem frühen Osterfest kurz im Jahr 2016, was die ZabergäuNarren regelrecht unter Termindruck bringt. Da werden wichtige Termine, wie die Eroberung des Güglinger Rathauses, einfach früh auf die Agenda gesetzt. Und so hieß es schon am Samstag Rathaussturm in Güglingen. Reichlich Verstärkung haben die ZabergäuNarren in diesem Jahr mitgebracht. Zahlreiche befreundete Musikgruppen und Hässträger aus den umliegenden Gemeinden formierten sich zum Zug über die Heilbronner- und Marktstraße zum Rathaus, in dem sich Bürgermeister Klaus Dieterich mit seiner kleinen Verteidigungstruppe aus Gemeinderäten schon verschanzt hatte. Auch Prominenz war mit dem Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger natürlich angereist. Zahlreiche Schaulustige erwarteten das Spektakel ebenfalls.



Verteidigung durch die Sülminger Hexen hält dem Sturm der Trills nicht stand.

Dank Aladins Wunderlampe – beim Jahresmotto 1001 und eine Nacht – natürlich ein wichtiges Requisit – konnten die Sülminger Hexen mit Hilfe von Frau Heidi Lehner auf die Seite der Stadt gezogen und zur Verteidigung des Rathauses eingesetzt werden. Aber alles zwecklos. Die Trills stürmten mit lauter Unterstützung der Gassafäger und anderen Musikgruppen das Rathaus und Büro des Schultheiß. Kurzer Prozess wurde gemacht und die gesamte Mannschaft samt Stadtschlüssel und Stadtkasse in den Deutschen Hof abgeführt.



In wildem Schneegestöber begrüßte ZNG-Präsident Rainer Binder dort alle Beteiligten und angereisten Gäste zum traditionellen Narrenbaumstellen und verliest die Närrischen Paragraphen.

„Das Rathaus bleibt bis zum Aschermittwoch geschlossen, die arbeitslosen Stadträte werden dem Bauhof zugeteilt“, so lautet es im zweiten Paragraphen.

Davor hieß es aber erst mal ran an die Arbeit und hoch den Baum, der mit dem Einsatz vereinter Kräfte aufgestellt wurde.



Bürgermeister Klaus Dieterich ist erfreut, dass das Format „Diavortrag“ nach wie vor so großen Anklang findet. Technisch kommen zwar keine Dias mehr zum Einsatz, sondern seit dieser Saison der neue Beamer. Das Prinzip ist aber dasselbe und drei spannende Reisen stehen noch bevor:

Am Mittwoch, 17. Februar, gibt es den dritten Teil der Tour „Zu Fuß durch Deutschland“ von Dr. Wilhelm Stark. Am 16. März folgt ein Vortrag von Robert Müller zu den Kapverdischen Inseln und am 6. April nimmt Peter Ostermann die Besucher mit nach Mallorca.

Ein herzliches Dankeschön richtete Bürgermeister Dieterich an die Zabergäunarren, die die Veranstaltung inzwischen seit Jahrzehnten zuverlässig bewirten. Die Saitenwürstchen in der Pause haben da sicherlich Kultstatus erreicht.

Kulturflirt im Ratshöfle

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Besucher auch 2016 beim Kulturflirt im Ratshöfle:

Samstag, 5. März, 20 Uhr
Roland Baisch – Der Graue Start
 Musikcomedy vom Feinsten



Alle wollen heute jünger sein als die biologische Uhr es vorschreibt. Nicht so Roland Baisch: Nach einem spektakulären Selbstversuch künstlich gealtert, geht er einen entgegen gesetzten Weg. Seine vollen Haare ließ er sich ausdünnen, Falten wurden modelliert, der durchtrainierte Körper auf ein Normalmaß eingestellt, um die sich schnell wandelnde Welt mit den Augen eines reifen Mannes zu erfahren.

Diatreff-Saison erfolgreich gestartet



Wie jedes Jahr war die Herzogskelter zum 1. Termin des monatlichen Diatreffs in der Winterjahreshälfte letzte Woche gut besucht.

Mit dem Fahrrad nahm Gerhard Schneider die Besucher mit auf eine Tour durch Deutschland. Diese mussten natürlich nicht strampeln, sondern konnten die Eindrücke ganz bequem bei Kaffee und Kuchen genießen.

Ob High Society oder Unterschicht, Roland Baisch wirft sich ins pralle Leben, sammelt Lebenserfahrungen und lässt sich den Spaß nicht verderben.

Begleitet vom Gitarrengeenie Frank Wekenmann genießt Roland Baisch als „Der Graue Star“ die Privilege des Alters mit Gelassenheit und Humor. Baisch unterhält als Alleskönner mit Johnny-Cash-Stimme, spielt souverän das Image eines ergrauten Wolfes, der noch zubeißen kann. Angenehm selbstironisch mischt er Comedy und Musik, packt seine Gags in spöttische Lieder, gespielt auf dem Instrumentenpark einer mittelgroßen Musikalienhandlung.

Samstag, 4. April, 20 Uhr
Freischütz oder Schürzenjäger
Eine Opernrevue



Es ist die klassische Dreiecksgeschichte: Operndiva Agathe und ihr deutlich jüngerer Ehemann Max, passionierter Jäger und Sänger, führen eine glückliche Ehe, bis die junge Nachwuchssängerin Ännchen in beider Leben tritt. Agathe freundet sich mit ihr an, Max jedoch hat etwas ganz anderes im Sinn ... Drei Darsteller auf der Bühne und ein Mann am Klavier sorgen mit Hilfe der Musik bekannter Opernkomponisten in dieser quirlig-turbulenten Alltags-„Dramödie“ um Liebe, Lüge, Lust und Verlust für Unterhaltung und temporeiche Spannung. Renate von Raven, Andreas Flad und Miriam Angstmann durchleben, getragen von Andreas Kehlenbeck am Klavier, singend alle Gefühlsfacetten und liefern sich einen Schlagabtausch nach dem anderen. Versäumen Sie nicht, dabei zu sein, wenn die entscheidende Frage zu klären ist: „FREISCHÜTZ ODER SCHÜRZENJÄGER?“

Freitag, 30. September, 20 Uhr
Liebe dich! oder du kannst mich mal gern haben!

Kabarett mit Klaus Birk



Diesmal geht es um die Liebe. „Magst du mich lieben? Und wenn ja, was willst du dafür?“ Birk mag Schwaben und Menschen, Wähler und Gewählte, bewundert Stadt und Land und freut sich über die Qual der Wahl. Er lässt die Liebe an der Leine laufen und führt seinen Mund gassi. Dabei küsst er die Krise, liebt den Benzinpreis und hat die Kanzlerin zum Fressen gern.

„Ich sag immer: Liebe geht durch den Magen und von dort in den Darm. Wichtig ist halt noch immer, wer hinten rauskommt.“

Birk redet von Zuneigung und Sehnsucht, umarmt sich und kann sich mal gern haben.

Und Birk baut Brücken, von dir zur mir, vom alten Knochen bis zum jungen Rippchen, vom Kind im Manne bis zur Frau im Amt.

„Ich hab' ja für alles Verständnis, nur eben nicht für die anderen!“

So heilt Birk alle Vorurteile, grüßt Mutter Natur, schenkt Freude und klopft Sprüche zum Gernhaben. Zum Schluss ruft Birk noch allen zu: „Jetzt liebt euch halt, ihr Heimwerker der Liebe. Denn: Ruckzuck ist ne Schraube locker und die Mutter überdreht.“

Samstag, 2. Dezember 2016
Hillus Herzdropfa: Von dr Alb ra!
Schwäbisches Kabarett



Hillus Herzdropfa sind definitiv bekennende Äbler und mit nichts und niemand zu vergleichen!

In ihrem neue Programm präsentieren sie regionale Highlights aus dem Ländle der Highländer. Von dr Alb ra!

Dabei haben sie immer einen direkten Draht zum Publikum, sind spontan, herzlich und schlagfertig. Mit ihrer atemberaubende Bühnenpräsents mit Mimik, Kostüm und Slapstick und natürlich dem unvergleichlichen Äbler Dialekt setzen sie alle Klischees über „Dia von dr Alb ra!“ in graue Vorzeit zurück!!



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Sonntag, 31. Januar, 17.00 Uhr:
Erich Kästner – Jahrgang 1899

Burkhard Engel singt und rezitiert in der literarischen

Soirée am letzten Januarsonntag Lieder, Gedichte, Prosa von Erich Kästner. Bereits zu Beginn dieses Jahres unterhielt der Künstler die Zuhörer aufs Beste mit seinen gekonnten literarischen Vertonungen.

Nun widmet er sich dem deutschen Schriftsteller Erich Kästner und zeigt ihn als humorvollen Lyriker, als bissigen Satiriker und als kritischen Beobachter politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Volkshochschule Oberes Zabergäu. Eintritt 8,- EUR. Karten in der Mediothek.

Montag, 25. Januar, 14.30 und 15.30 Uhr:
Fliegender Teppich

Am nächsten Montag startet der Fliegende Teppich zu seinem ersten Flug im neuen Jahr. Conny Bänzner erwartet alle Bilderbuch- und Bastelfreunde mit einer Bilderbuchgeschichte und danach zur Bastelrunde.

Anmeldung in der Mediothek und 1 EUR Kostenbeteiligung wie immer. Alle angemeldeten Kinder seien daran erinnert.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Herzliche Einladung zu unserem Dienstagstreff am 26.01.2016 im Pavillon der Betreuten Wohnanlage Gartacher Hof, Weinsteige 4.

Wir wohnen in einer so schönen Gegend und bemerken das oft gar nicht mehr.

Deshalb besucht uns diesen Dienstag Christa Wagenhals und zeigt uns Zabergäu-Fotos mit Dichterlesungen.

Am Mittwoch, 27.01.2016, treffen sich die Veeh-Harfen-Spieler um 9.00 Uhr im Pavillon. Auch hier sind Zuhörer herzlich willkommen.

Die größten Ereignisse – das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden!

– Friedrich Nietzsche –

Treffen der ehemaligen Stadträtinnen und Stadträte aus Güglingen mit Stadtteilen

Liebe Ehemalige, nach längerer Pause möchte ich wieder zu einem Treffen am **Donnerstag, 28. Januar 2016, 19.00 Uhr**, in die Herzogskelter herzlich einladen.

Wir hoffen bei unserem Treffen auf rege Teilnahme und ein gutes Miteinander!

Im Namen der Ehemaligen
Horst Seizinger

**Freude schenken
mit
HERKULES-
GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über
25 Geschäften / Gastronomie



Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Grundsteuer 2016

Die Grundsteuer wird hiermit nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch öffentliche Bekanntmachung für das Jahr 2016 festgesetzt.

Die Grundsteuerbescheide vom Vorjahr bleiben maßgebend, solange dem Steuerpflichtigen kein Änderungsbescheid zugestellt wird.

Auskünfte erteilt Frau Schaber, Zimmer 1, unter 07046/9620-22 oder sandra.schaber@pfaffenhofen-wuertt.de.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.

- Gegenlichtblende für Fotoapparat

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.

Hauptversammlung bei der Feuerwehr

Kein außergewöhnliches Jahr

Die Führungsverantwortung der Pfaffenhofener Feuerwehr bleibt in bewährten Händen: Einstimmig wurden Kommandant Matthias Fried und seine beiden Stellvertreter, Matthias Koch und Markus Beitler, bei der Hauptversammlung der Wehr in geheimer Wahl in ihren Ämtern bestätigt. Einen neuen Leiter hat die Altersabteilung bekommen: Die Zusammenkünfte der Senioren organisiert jetzt Heinz Wolter.

Ein Glas Sekt für alle gab es zur Begrüßung. Zum Jahresrückblick in der feuerwehrmäßig geschmückten Wilhelm-Widmaier-Halle waren neben den Einsatzkräften, den Mitgliedern der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr sowie des Gemeinderates, diesmal auch die Partnerinnen und Partner der Wehrangehörigen eingeladen. Denn nach der Abarbeitung der Tagesordnung wurde die Versammlung in geselliger Runde als Kameradschaftsabend fortgesetzt.

„Das Einsatzjahr 2015 war nicht außergewöhnlich“, fasste Kommandant Mathias Fried die Ereignisse des vergangenen Jahres zusammen. Zwar wurde die Wehr 18 Mal alarmiert, zumeist jedoch nur zu eher harmlosen Einsätzen. Einmal allerdings zu einer „technischen Hilfeleistung“ mit dramatischem Ausgang: Ein Kamerad aus der Altersabteilung konnte nach seinem Unfall nur noch tot geborgen werden.

Zweimal wurden die Pfaffenhofener Einsatzkräfte zur Nachbarschaftshilfe nach Güglingen und Zaberfeld gerufen. Ohne allerdings eingreifen zu müssen. Einmal mehr habe sich aber gerade bei diesen Einsätzen die gute Zusammenarbeit mit den Nachbarn gezeigt, betonte Matthias Fried. Hinsichtlich der Tagesverfügbarkeit von Einsatzkräften würde vor allem eine gute Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren und gegenseitiges Vertrauen unter den Einsatzkräften immer wichtiger, sagte der Kommandant.

Allergrößten Respekt zollte Fried der Leistungsabzeichentruppe. Am heißesten Wochenende des vergangenen Jahres hätten die elf jungen Männer und Frauen mit ihren Gruppenführern

Tillmann Schiedel und Mario Volland das goldene Leistungsabzeichen in voller Einsatzmontur erfolgreich absolviert, berichtete er. Diese Leistung hob auch der stellvertretende Kreisbrandmeister und Lauffener Kommandant Heiner Schiefer in seinem Grußwort hervor.

Gefreut hat es den Kommandanten, dass im vergangenen Jahr mit Dominik Böckle ein junger Pfaffenhofener von sich aus den Weg zur Feuerwehr gefunden hat. Als weiteren Neuzugang bei der Einsatzabteilung stellte der Feuerwehrchef Nils Rösinger aus der Jugendfeuerwehr vor. Einmal mehr zeigte sich damit, wie wichtig die Nachwuchsmannschaft für die Feuerwehr ist. Zumal die gemeinsame Werbeaktion im September beim Weinfest der Cleebronn-Güglinger Weingärtner keinen Neuzugang – noch nicht einmal einen Interessenten – gebracht hat.

Viel (Frei-)Zeit wurde im vergangenen Jahr in die Aus- und Weiterbildung der Einsatzkräfte und in die allmonatlichen Übungsdienste investiert. Milanka Fried, Dominik Böckle und Leon Scheid absolvierten ihre Grundausbildung und sind auch in diesem Jahr schon wieder für Weiterbildungslehrgänge vorgesehen. Mit dem Besuch der zwölf Übungstermine, jeweils zwei weitere waren noch für die Atemschutzgeräteträger und Maschinisten angesetzt, war der Kommandant zufrieden. „Der eine oder andere allerdings könnte sich vielleicht auch öfter sehen lassen“, kritisierte er. Zeit für alle Übungen hatten Martin Böckle, Marlon Fried, Gerhard und Johannes Stuber, Julia Issler und Gerhard Volland.

Lobenswert sei aber auch, dass viele Einsatzkräfte nur einmal gefehlt hätten, stellte Matthias Fried fest. Sein Resümee: „Alles in allem wars wieder ein Jahr, in dem viel Zeit für die Sicherheit unserer Gemeinde investiert wurde“. Sehr viel investiert in die Feuerwehr habe aber auch die Gemeinde, betonte Matthias Fried. Das neue LF 10 und die neuen Uniformen kosteten rund 300.000 Euro.

Bei den Sitzungen des Feuerwehrausschusses standen 2015 zumeist die Beschaffung des neuen Löschfahrzeuges LF 10 und die Organisation des

Frosch- und Schneckenfestes im Mittelpunkt. Alle Einsätze und Ereignisse ließ Schriftführer Michael Stuber in einem Power-Point-Vortrag noch einmal Revue passieren. Nicht allzuviel los war im vergangenen Jahr bei der Altersabteilung. Mehr oder weniger führungslos hatten die Senioren der Feuerwehr „nur einen Großbrand zu löschen – und zwar im Besen“, berichtete deren kommissarischer Leiter Helmut Grott.

Über das Geschehen bei der Jugendfeuerwehr berichtete Jugendwart Johannes Stuber. Insgesamt 23 Mal traf sich im vergangenen Jahr die Nachwuchstruppe zu Übungen und Veranstaltungen. Dabei kam natürlich auch der gesellige Teil nicht zu kurz, wie man dem Bericht des Jugendwarts entnehmen konnte. Dazu gehörten beispielsweise die Adventure-Tour der Jugendfeuerwehren in Neudenu und ein Besuch der 3D-Schwarzlicht-Minigolfanlage in Asperg.

In nach wie vor bewährten Händen ist die Kameradschaftskasse der Feuerwehr. Dank dem Frosch- und Schneckenfest konnte Elke Stengel nur von positiven Zahlen berichten.

Bürgermeister Dieter Böhringer würdigte in seinem Grußwort vor allem das große Engagement der Führungskräfte und der Aktiven. Gemeinsam mit dem Kommandanten nahm er die an diesem Abend einzige Ehrung vor. Seit 40 Jahren ist Werner Stuber bei der Feuerwehr und wurde dafür mit der silbernen Verdienstmedaille der Gemeinde ausgezeichnet.

wst

Die Feuerwehr in Zahlen

78 Männer, Frauen, Jungs und Mädels gehören aktuell der Pfaffenhofener Feuerwehr an. 46 davon, 40 Männer und sechs junge Frauen, sind aktiv in der Einsatzabteilung. Diese hat zwei Zugführer, elf Gruppenführer, 27 Maschinisten und 16 Atemschutzgeräteträger in ihren Reihen. 16 Männer haben den LKW-Führerschein. 14 Jungs und drei Mädchen stark ist die Jugendfeuerwehr, die Johannes Stuber betreut. 16 „Ehemalige“ sind in der Altersabteilung. Am Sprechfunkgerät ausgebildet sind 35 Einsatzkräfte.

wst





KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Korinther 9,24-27

Wochenspruch: *Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.* Daniel 9,18

Wochenlied: „Es ist das Heil uns kommen her“ (342 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Das Forum Neue Wege e. V. lädt ein: Vortrag mit Dr. Beate Weingardt in Güglingen

Das Forum Neue Wege e. V. lädt herzlich ein zu einem Vortrag mit Dr. Beate Weingardt am Freitag, dem 22. Januar, um 19.00 Uhr in der Mauritiuskirche in Güglingen. Beate Weingardt ist studierte Theologin und Psychologin und wird zum Thema „Was macht das Leben wertvoll? Welche Werte wollen wir weitergeben?“ referieren. Sie ist als Referentin in der Erwachsenenbildung, Autorin und in der Psychologischen Beratung tätig. In ihrem Referat wird sie auf den Zusammenhang von wertvollen Leben und den Werten, die wir weitergeben wollen eingehen.

Im Anschluss an den Vortrag findet die Mitgliederversammlung des Forums Neue Wege statt. Kontakt: Pfr. Ulrich Harst, Brackenheim-Meimsheim, Tel. 07135/8450.

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 22. Januar

19:00 Uhr Forum Neue Wege (siehe allgemeiner Teil)

Samstag, 23. Januar

9:10 Uhr Flötenkreis
16:30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Sonntag, 24. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern). Wir feiern die Heilige Taufe von Paul Käs. Es singt der Gesangsverein. Das Opfer erbitten wir für die Arbeit von S. und A. Zaiss in Thailand.
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

Montag, 25. Januar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 26. Januar

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)
11:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus
20:00 Uhr Elternabend zur Vorbereitung der Konfirmation, Mauritiuskirche

Mittwoch, 27. Januar

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht
16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 28. Januar

9:30 Uhr Besuchsdienst im Kaminzimmer
20:00 Uhr Posaunenchor (Gemeindehaus)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Flötenkreis

Der Flötenkreis trifft sich am Samstag, 23. Januar 2016, um 9.10 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14.

Gottesdienst für kleine Leute

Zum Gottesdienst für kleine Leute am Samstag, 23. Januar, um 16:30 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Raum im 2. Stock ein.

Drei Plus

Das sind drei Abende für Menschen, die sich Zeit nehmen wollen, um sich mit Gott und ihrem Glauben näher zu befassen.

Drei Abende kann man in der Regel in seinem Terminkalender noch unterbringen, ohne dass es zu viel wird. Und wenn die Teilnehmer dann noch Lust haben, weiterzumachen, dann können wir noch einen Abend anhängen (deshalb der Name drei plus).

Es geht am 16. Februar los. Wir treffen uns im Gemeindehaus um 19.30 Uhr und beginnen mit einem warmen Abendessen.

Nähere Informationen auf der Homepage.

Ich bin gespannt und freue mich auf Sie.

Ihr Pfarrer Dieter Kern

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046,

steffen.vogt@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 23. Januar

19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 24. Januar

9:00 Uhr Eucharistie und Taufe, Michaelsberg

9:00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

10:30 Uhr Eucharistie und Taufe, Güglingen

Dienstag, 26. Januar

19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Stockheim

Mittwoch, 27. Januar

19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Güglingen

Donnerstag, 28. Januar

19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Brackenheim

Freitag, 29. Januar

19:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 30. Januar

19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 31. Januar

9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9:00 Uhr Eucharistie, Stockheim

10:30 Uhr Eucharistie als Familiengottesdienst, anschließend Familientag, Güglingen

Termine

Montag, 25. Januar

19:00 Uhr Tanzmeditation, Güglingen

Dienstag, 26. Januar

20:00 Uhr Ökumene Treff – Filmabend „Lauf, Junge, lauf“, Brackenheim, ev. Gemeindehaus, Im Wiesental

Mittwoch, 27. Januar

9:00 Uhr Stufen des Lebens, Brackenheim, Gemeindehaus Heuchelbergstr. 28

Donnerstag, 28. Januar

18:00 Uhr One-world-café, Brackenheim, Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

Freitag, 29. Januar

20:00 Uhr Thomas-Gruppe, Gemeindehaus Güglingen

Ergebnisse Sternsingeraktion

Die Sternsingeraktion erbrachte folgende Sammelergebnisse:

Güglingen: 890,63 €, Cleeborn: 2.080,32 €

Brackenheim: 2.529,53 €, Stockheim: 2.335,22 €

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern, Sternsängern und Begleitern!

Neue Familiengottesdienste

Die erste Frucht der Arbeit des neuen Familienpastoralausschusses dürfen wir für 2016 stolz erwarten: monatlich stattfindende Familiengottesdienste, abwechselnd in Christus König Brackenheim, St. Ulrich Stockheim und der Dreifaltigkeitskirche Güglingen, jeweils mit anschließendem Familientag mit Mittagessen, Basteln und Spielen.

Wir laden herzlich alle jungen Familien zur Premiere in Güglingen ein am Sonntag, 31.01.2016, 10.30 Uhr!

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Freitag, 22. Januar

19:00 Uhr Das Forum Neue Wege lädt ein zu einem Vortrag mit Dr. Beate Weingardt.

Sie ist Referentin in der Erwachsenenbildung, Autorin und Psychologische Beraterin. Die Veranstaltung findet um 19:00 Uhr in die Ev. Mauritiuskirche Güglingen. Thema: Was macht das Leben wertvoll? Welche Werte wollen wir weitergeben?

Samstag, 23. Januar

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

19:30 Uhr Bezirks-Jugendkreis

19:30 Uhr Konzert Classic Brass in der EmK Botenheim





Sonntag, 24. Januar

- 9:05 Uhr Gebetskreis
 9:30 Uhr Gottesdienst und Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.
 19:00 Uhr Jugendhauskreis (Ort nach Absprache, Info-Tel.: Jochen Türk, 07143/23061)
 20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber (Info-Tel.: 07135/937770)

Montag, 25. Januar

- 19:30 Uhr Bezirks-Jugendtreff in Botenheim
Dienstag, 26. Januar
 17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim
 20:00 Uhr Hauskreis: Ökumenischer Filmabend in Brackenheim im Konrad-Sam-Gemeindehaus. Film: Lauf, Junge lauf.

Mittwoch, 27. Januar

- 15:15 Uhr Kirchlicher Unterricht; nur für die Jugendlichen, die eingeseget werden.
 20:00 Uhr Hauskreis 44plus bei Fam. Gerhard Maurer in Botenheim

Freitag, 29. Januar

- 20:00 Uhr EudokiaChorPop

Samstag, 30. Januar

- 18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim
 19:30 Uhr Bezirks-Jugendkreis

Sonntag, 31. Januar

- 9:05 Uhr Gebetskreis
 9:30 Uhr Gottesdienst mit Gliederaufnahme von Eweline und Christof Friedel sowie Sonja und Manfred Schmidt, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

Neuapostol. Kirche Göglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 23. Januar

- 10:30 Uhr Kinderchorprobe in Horkheim

Sonntag, 24. Januar

- 7:27 Uhr Rundfunksendung unserer Kirche auf SWR1
 9:30 Uhr Gottesdienst in Lauffen mit unserem Bischof

Montag, 25. Januar

- 16:00 Uhr Seniorenchorprobe in Horkheim
 20:00 Uhr Jugendzusammenkünfte an den bekannten Orten

Dienstag, 26. Januar

- 20:00 Uhr Chorprobe in Göglingen

Mittwoch, 27. Januar

- 20:00 Uhr Gottesdienst in Göglingen mit Bez. Ev. Schneider

Evangelische Kirche Eibensbach

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags

von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Sonntag, 24. Januar

- 9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer i. R. Jürgen Pfrommer

Dienstag, 26. Januar

- 17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen

Mittwoch, 27. Januar

- 18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Vorschau:

Sonntag, 31. Januar

- 9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer i. R. Horst-Werner Neth

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

„Schmetterlinge – und was wir darüber wissen sollten“

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und Männer zum Vortrag von Rüdiger Gaa.

Datum: Dienstag, 26. Januar, um 19.30 Uhr

Veranstalter: Frauenkreis Frauenzimmern

Ort: Gemeindehaus Frauenzimmern, Torstraße 6

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags

von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 24. Januar

- 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrer i. R. Jürgen Pfrommer
 10.00 Uhr Kinderkirche mit Frühstück im Gemeindehaus

Dienstag, 26. Januar

- 19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus Vortrag von Rüdiger Gaa, „Schmetterlinge – und was wir darüber wissen sollten“

Mittwoch, 27. Januar

- 18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche in Eibensbach
 19.30 Uhr KreativKreis im Gemeindehaus
 Wir stellen die gefilzten Schlüsselanhänger fertig

Vorschau:

Sonntag, 31. Januar

- 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrer i. R. Horst-Werner Neth

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag 22. Januar

- 19.00 Uhr Jungbläser
 20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 24. Januar

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit unserem Kirchenchor

- 10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
 17.30 Uhr die „Apis“ Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, Gemeinschaftsstunde

Montag, 25. Januar

- 20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

Dienstag, 26. Januar

- 12.00 Uhr Mittagstisch, Suppe, Fastnachtsküchle, Apfelkompott, Weinschaumcreme, Dessert
 18.00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 27. Januar

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 19.00 Uhr Konstituierende Sitzung unseres neuen islamisch-christlichen Arbeitskreises in unserem Gemeindehaus Pfaffenhofen
 20.00 Uhr Bibel-Gesprächskreis Gemeindehaus

Donnerstag, 28. Januar

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung: Anja Jaissle, Tel.: 07046/881260
 18.00 Uhr Jungschar für Kinder ab der 1. Klasse im Gemeindehaus Pfaffenhofen
 18.00 Uhr Jungschar-Indiaka-Training, Sporthalle Pfaffenhofen, ab 10 Jahre
 19.00 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13 Jahren

Freitag, 29. Januar

- 19.00 Uhr Jungbläser
 20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 31. Januar

- Ab 9.00 Uhr Gemeindefrühstück in unserem Gemeindehaus Pfaffenhofen
 10.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst im Gemeindehaus (mit Kinderkirche) Kinderprogramm zum Thema „die Luft ist raus – und jetzt?“ mit Walter Zaiss, Stuttgart

Herzlich Danke

sagen wir für 500 €, die uns für die Beschallungsanlage unserer Kirche gespendet wurden. Infos finden Sie auch unserer Homepage <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Christlich-islamischer Arbeitskreis

Wie schlimm ist es für alle, wenn sich Parallelwelten aufbauen, mit Verdächtigungen und Misstrauen auf beiden Seiten. Wie segensreich dagegen, wenn man sich kennt, wenn man weiß, wie der andere tickt und man sich vertrauen kann. Deshalb wollen Muslime und Christen in Pfaffenhofen einen christlich-islamischen Arbeitskreis gründen, dessen erste Sitzung am Mi., dem 27. Januar, um 19.00 Uhr, im Gemeindehaus Pfaffenhofen ist.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 24. Januar

- 9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 26. Januar

- 12.00 Uhr Mittagstisch, Suppe, Fastnachtsküchle, Apfelkompott, Weinschaumcreme, Dessert

Mittwoch, 27. Januar

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen
- 19.00 Uhr Konstituierende Sitzung unseres neuen islamisch-christlichen Arbeitskreises im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Donnerstag, 28. Januar

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung: Anja Jaissle, Tel.: 07046/881260
- 18.00 Uhr Jungschar für Kinder ab der 1. Klasse im Gemeindehaus Pfaffenhofen
- 18.00 Uhr Jungschar-Indiaka-Training Sport-halle Pfaffenhofen, ab 10 Jahre
- 19.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 31. Januar

- Ab 9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen
- 10.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst im Gemeindehaus Pfaffenhofen mit Kinderprogramm zum Thema „die Luft ist raus – und jetzt?“ mit Walter Zaiss, Stuttgart

Voranzeige

Babybasar am 20.02. und 21.02.2016 in Weiler!
Mittagstisch am 26. Januar

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Diakonische Bezirksstelle Brackenheim****Reisemarkt der Diakonie am Sonntag, 24. Januar 2016**

Von 13 – 16 Uhr im Mehrgenerationenhaus, in der Rauchstraße 3, Heilbronn.
Die Reiseleiter der Diakonie stellen ihre Reisen für 2016 vor.

Im Kontakt sein, Gutes weitergeben, faire Teilhabe mitgestalten – Ehrenamt in Solidare
Der DiakonieWeltLaden Solidare in Brackenheim hat das Ziel, Menschen günstige Einkaufsmöglichkeiten zu bieten. Für viele Kunden ist unser Laden seit vielen Jahren nicht nur eine feste Einkaufsadresse für Kleidung und Hausrat, sondern auch ein vertrauter Ort zum Reden. Mit dem Erlös des Ladens tragen wir die entstehenden Kosten.

Mehreinnahmen sind für die vielfältigen sozialen Aufgaben der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim bestimmt. Ihre Spenden sind unsere Ware. Augenblicklich suchen wir ganz dringend für unser ehrenamtliches Ladenteam wieder Verstärkung und freuen uns sehr über Ihren Anruf (07135/98840) oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage: www.diakonie-brackenheim.de.

Herzlichen Dank

Matthias Rose

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Die Gerichtszeit für die Religion**Sonntag, 24. Januar**

- 9.30 Uhr Biblischer Vortrag: *Die Gerichtszeit für die Religion.*
- 10.05 Uhr Bibelbetrachtung m. Zuhörer-beteiligung anhand des Wachstum-Artikels *Liebst du deinen Mitmenschen wie dich selbst?* (Matthäus 22:39). Gott liebt die Menschheit. Wie können wir als seine Diener Liebe zu unseren Mitmenschen zeigen?

Donnerstag, 28. Januar

- 19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: • „Jehova möchte, dass wir ihm bereitwillig dienen“ • Besprechung von Esra 6 – 10
- 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.
- 19.40 Uhr Unser Leben als Christ: • Aktuelles. • Bibelstudium anhand des Buches: *Ahmt ihren Glauben nach.*

Sie sind herzlich willkommen! Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf JW.org: Wieso ehrlich sein? Ehrlich sein lohnt sich – wie die Bibel dabei hilft. Hier anmelden zu Ihrem kostenlosen persönlichen Bibelkurs: Direkt im Zabergäu, Tel.: 0176/42525578, im Internet: Kontaktformular auf (www.jw.org > Kontakt)

SCHULE UND BILDUNG**Familie im Zentrum Güglingen****Neue Angebote im FiZ****Babymassage-Kurs**

Genießen Sie mit Ihrem Baby entspannende Stunden und gönnen Sie ihm eine harmonische Babymassage. Berührungen, mit Respekt und Liebe ausgeführt, sind Balsam für die Seele. Die Bindung zwischen Mutter, Vater und dem Baby kann in der entspannten Atmosphäre vertieft werden. Liebevoller und zärtliche Berührungen lösen Koliken und Verspannungen und regen die Darmperistaltik an. Durch gezielte und fachliche Anleitung können Sie das Gelernte sicher zu Hause weiterführen. Sie als Eltern haben die Möglichkeit, Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen.

Der Kurs besteht aus 6 aufeinander folgenden Terminen mit max. 5 Teilnehmern.

Montags: 15.02./22.02./29.02./07.03./14.03. und 21.03.2016, jeweils von 16 – 17 Uhr

Kursleitung: Nicola Hilkert

Wo: Familie im Zentrum (FiZ), Stadtgraben 15, 74363 Güglingen

Gebühren: Für den Kurs entstehen keine Kosten.

Mitzubringen sind: Decke, Handtuch, Feuchttücher und bequeme Kleidung

Infos und Anmeldung: Facebook: Nicola's Babymassage/nicola-babymassage@web.de

Familie im Zentrum Güglingen (FiZ), Stadtgraben 15, 74363 Güglingen, Tel. 07135/9389245
E-Mail: familienzentrum-gueglingen@t-online.de

Zum Vormerken!

Das erste internationale Frauenfrühstück in diesem Jahr findet am **Donnerstag, dem 28.01.2016, von 9.30 – 11.00 Uhr** bei Familie im Zentrum statt. Alle Frauen, auch gerne mit Kindern, sind herzlich eingeladen.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Das Frühjahrssemester steht vor der Tür und ab Dienstag, 26. Januar, liegen die Programmhefte wieder an den gewohnten Auslagestellen für Sie bereit.

Erich Kästner – Jahrgang 1899 – Lieder, Gedichte, Prosa

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Mediothek Güglingen. Erich Kästner (1899 – 1974) erlangte seine größte Bekanntheit als Autor von Kinderbüchern.

Burkhard Engel präsentiert in bewährter Manier Lieder, Gedichte und Prosatexte, die Kästner für Erwachsene schrieb.

Erich Kästner war ein humorvoller Lyriker, bissiger Satiriker und ein kritischer Beobachter der damaligen politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse und Entwicklungen. Er schrieb gegen den Militarismus, der Untertanen mit den „Händen an der Hosennaht“ hervorbringt, nicht aber freie Bürger. Burkhard Engel, Rezitation, Gesang, Gitarre.

Sonntag, 31.01.2016, 17:00 Uhr, Güglingen, Mediothek, EUR 8,00. Vorverkauf auch in der Mediothek Güglingen.

Die VHS Unterland ist der größte Bildungsträger im Landkreis und wächst mit den Interessen der Teilnehmenden. Jährlich besuchen etwa 45.000 aufgeschlossene Menschen unsere fast 4.000 Veranstaltungen.

Wir suchen Menschen mit Ideen als freiberufliche Kursleiter/-innen auf Honorarbasis. Wenn Sie sich in einem Gebiet gut auskennen und Ihr Wissen gerne an andere Menschen weitergeben, dann könnten Sie eine wertvolle Verstärkung unseres kompetenten Teams für Bildung sein. Wir bieten Veranstaltungen an in den Bereichen

- **Mensch und Gesellschaft** (Allgemeinbildung, Geschichte, Politik, Pädagogik, Natur und Umwelt, Verbraucherinformation)
 - **Kultur und Gestalten** (Malen und Gestalten, Musizieren, Foto, Tanz, Literatur und Kunst)
 - **Gesundheitsbildung** (Entspannung, Prävention, Gymnastik, Fitness, Kochen)
 - **Sprachen** (Deutsch, Fremdsprachen)
 - **EDV und berufliche Bildung**
 - **Junge VHS** (Kurse zur schulischen Vorbereitung und zur Bildung junger Menschen)
- Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an info@vhs-unterland.de, oder rufen Sie uns an unter 07131/5940-0. Wir freuen uns auf Sie!

Das neue Programmheft der VHS Unterland ist da!

Bildung auf den Punkt gebracht!



Abholen, reinschauen, anmelden!

Ab 27. Januar 2016
für Sie kostenlos in den örtlichen Geschäften, Banken, auf dem Rathaus und bei Ihrer Außenstellenleitung.

Info und Anmeldung

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Doris Petzold

Volkshochschulbüro:

Rathaus, Marktstraße, 74363 Güglingen

Telefon 07135 931 867 1, Fax 07135 108 57

E-Mail gueglingen@vhs-unterland.de

www.vhs-unterland.de

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

29. – 31.1. – Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Dieses Jahr werden sich die jungen Musiker unserer Region bereits ab Freitagmittag in einem fairen Wettstreit in Heilbronn messen. In folgenden Kategorien wird der Wettbewerb 2016 ausgetragen:

Solo: Streichinstrumente, Akkordeon, Percussion, Mallets, Gesang (Pop)

Ensemble: Duo Klavier und ein Blasinstrument, Klavier-Kammermusik, Vokal-Ensemble, Zupf-Ensemble, Harfen-Ensemble, Alte Musik, Besondere Instrumente

Der Eintritt zu allen Wertungsspielen ist frei und die Musiker freuen sich, wenn Sie neben der Jury auch für Publikum spielen dürfen.

Nachfolgend die Wertungszeiten und -orte unserer Schüler:

Freitag, 29. Januar 2016

Musikschule Heilbronn Früherziehungssaal

12:40 h **Maj Bommas** (Violine) – Irina Postoronka (Klavier)

14:20 h **Mara Villa Hamann** (Violine) – Gozel Esenova (Klavier)

14:50 h **Alexandra Fritsch** (Violine) – Larissa Kammer (Klavier)

Samstag, 30. Januar 2016

Mönchseegymnasium Alter Musiksaal

09:00 h **Paul Bommas** (Klavier) & **Maj Bommas** (Klarinette)

Musikschule Heilbronn Früherziehungssaal

11:30 h **Pauline Langer** (Violine) – Gozel Esenova (Klavier)

14:20 h **Anna Klooz** (Violine) – Hajnalka Klooz (Klavier)

14:40 h **Misaki Cianfarini** (Violine) – Gozel Esenova (Klavier)

15:30 h **Laura Klooz** (Violine) – Irina Postoronka (Klavier)

Sonntag, 31. Januar 2016

Mönchseegymnasium Alter Musiksaal

09:10 h **Valérie Lucienne Baral** (Klavier) & **Paul Bommas** (Trompete)

Musikschule Heilbronn Früherziehungssaal

12:00 h **Julian Fritsch** (Violine) – Larissa Kammer (Klavier)

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und gutes Gelingen!

Kontakt: Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/-innen an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW
Die Angebote von Januar bis April 2016:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

08. – 12.02. WF-0516 Holzernte-Aufbaulehrgang

18. – 20.04. Holzrücken mit dem Pferd (Lg.-Gebühr 375 €)

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

18. – 22.01. WF-0416 Kombierter Motor-sägen- und Holzröntgenlehrgang

27. – 29.01. WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang

03. – 05.02. WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang

Nähere Informationen und Anmeldung bei:
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel. 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, E-Mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, E-Mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Freie Schule Diefenbach

Informationsabend

am Montag, dem 25. Januar 2016, um 19.30 Uhr, im Eurythmiesaal.

In diesem Rahmen werden interessierte Eltern mit der pädagogischen Ausrichtung der Schule und ihren Bildungszielen vertraut gemacht. Die Veranstaltung bietet eine ideale Gelegenheit, die Schule kennenzulernen, Fragen zu stellen und so einen lebendigen Eindruck des Schulprofils zu gewinnen.

PERSÖNLICHES

Zweiter Zabergäu-Krimi von Vincent Kleemayer ist erschienen

Kurz vor Weihnachten ist der zweite Zabergäu-Krimi erschienen. Nach „Schlangen-Allianz“ im Jahr 2011 hat der unter dem Pseudonym Vincent Kleemayer schreibende Pfaffenhofener in „Mord im Zweifelberg – In Vino Veritas“ den Wein und die Brackheimer Rebenlandschaft in den Mittelpunkt des spannenden Geschehens gerückt. Bei der offiziellen Vorstellung in der Buchhandlung Taube in Brackenheim trug David Sansi gekonnt einige Passagen aus dem neuen Werk vor und machte die Zuhörerinnen und Zuhörer neugierig. Zwischendurch streuten Heike Harfmann und Marc Bressan passende Saxofonstücke ein.



Verleger Peter Koch aus Brackenheim gefällt die schriftstellerische Leidenschaft des 30-Jährigen, der viel Energie und langen Atem aufgebracht hat, um den Traum von seinem zweiten Buch zu realisieren. Auf Kleemayer übt das Erfinden von Geschichten, das Formulieren von Sätzen und das Spielen mit Wörtern schon lange einen besonderen Reiz aus. Die Anregung, einen Krimi mit Bezug zum schwäbischen Wein zu verfassen, lieferte Koch dem Autor, der nach der Mittleren Reife Berufsausbildungen als Industriemechaniker und umweltschutztechnischer Assistent absolviert hat.

Nach einem Mord im Brackheimer Zweifelberg, einem bekannten Anbaugiebel der Heuss-Stadt, gibt Kleemayer dem Jungkommissar Darius Magnus von der Kripo Heilbronn eine ganz harte Nuss zu knacken. An einem Sonntag-

morgen wird Karl Weihland im Weinberg blutüberströmt aufgefunden. Für den angesehenen Winzer kommt jede Hilfe zu spät. Etliche Zweifel und Ungereimtheiten muss der Ermittler ausräumen, ehe die Wahrheit, die laut Sprichwort im Wein liegt, ans Licht kommt ...

Zwei Jubilare feiern ihren 80. Geburtstag

Gerhard Schneider



Er war nie „nur passiver Einwohner, sondern immer ein aktiver Bürger“. Das sagen Wegbegleiter von Gerhard Schneider, der 1936 in Frauenzimmern geboren wurde und bis heute dort lebt. Am 22. Januar feiert er seinen 80. Geburtstag.

Viele Jahrzehnte hat er sich aktiv und engagiert am Gemeindeleben beteiligt und tut es bis heute. Von 1968 bis 1971 war Schneider Gemeinderat der Gemeinde Frauenzimmern. Nach dem Zusammenschluss der Gemeinden Güglingen, Eibensbach und Frauenzimmern war er von 1971 bis 1980 im Gemeinderat der Gesamtstadt vertreten und war in dieser Zeit auch stellvertretender Bürgermeister. In verantwortlicher Position hat er viel dazu beigetragen, dass die Gemeinden bzw. deren Einwohner zusammenwachsen.

Ein weiteres Mal, so berichtet Schneider, ließ er sich nicht mehr als Kandidat aufstellen, da das vom Vater übernommene Fensterbauunternehmen alle Zeit und Kräfte forderte.

Aus der 1901 von seinem Großvater Christian Schneider in Eibensbach gegründeten Schreinerei ist ein florierendes Unternehmen mit 43 Mitarbeitern geworden.

Von seinem Vater übernimmt Gerhard Schneider 1965 den 1903 nach Frauenzimmern umgezogenen Betrieb und baut ihn in den nächsten Jahrzehnten stetig aus.

1972 findet der Umzug in die neue Fertigungshalle am heutigen Standort statt. Im Sommer 1971 wird im Rohbau der Zusammenschluss von Frauenzimmern und Güglingen gefeiert, den Schneider immer unterstützte.

Seit 2000 führen die Söhne Thomas und Wolfgang Schneider den Betrieb in vierter Generation weiter. Ohne Geschäft geht aber für den Senior gar nix, wissen auch die Mitarbeiter des Unternehmens zu berichten. Für Gerhard Schneider ist der Betrieb nach wie vor ein Lebensmittelpunkt und trotz des hohen Alters ist er jeden Tag dort.

Aber auch die aktive Mitgliedschaft im Liederkranz Frauenzimmern hat er wieder aufgenommen und singt seit 15 Jahren wieder, „vielleicht sind es aber auch schon wieder mehr“, schmunzelt er.

Zum Geburtstag wünscht die RMZ alles Gute und noch viele gesunde und aktive Jahre.

Joachim Braun



Inzwischen schon viele Jahre im Ruhestand, verbindet man Joachim Braun nach wie vor mit der Realschule in Güglingen, an der er vier Jahrzehnte wirkte. Zunächst als Lehrer, ab 1972 als Konrektor und von 1985 bis 1999 leitete er als Rektor die Güglinger Realschule. Als Kind war Braun sogar selbst zwei Jahr Schüler dort. Er selbst hat die Jahre an der Realschule in guter Erinnerung und pflegt noch heute viele Kontakte aus der damaligen Zeit. Als er an die Schule kam, wurden dort gerade mal 221 Schüler in 8 Klassen unterrichtet. Bis 1999 waren es 26 Klassen mit insgesamt 792 Schülern geworden. Als Zeichen des Dankes für das Engagement, mit dem er sich an der Schule eingesetzt hat, bekam er bei seiner Verabschiedung damals die goldene Verdienstmedaille der Stadt von Bürgermeister Klaus Dieterich verliehen.

Aufregend waren die Jahre Mitte und Ende der Neunziger, erzählt er noch heute begeistert. Mit großem Einsatz und Kontakten zur Gemeinde Retschiza in Weißrussland konnte er über die Schule und Vereine organisieren, dass in den Jahren 1995 – 1999 jeweils 30 Schüler aus der Umgebung von Tschernobyl für drei Wochen zur Erholung ins Zabergäu kommen durften. Noch heute pflegen die Brauns gute Kontakte nach Retschiza und haben die Gemeinde im Jahr 2000 – gleich nach Beginn des Ruhestandes – besucht. Überhaupt ist der direkte Kontakt zu den Menschen das wichtigste, unterstreicht Braun. Die Devise, zur Bevölkerung zu gehen und mit den Güglingern zu sprechen, hat er Kollegen und Schülern immer weitergegeben und damit selbst auch anstrengende und schwierige Zeiten gut überstanden.

Großes Hobby des Jubilars ist die Geologie, unter anderem des Zabergäus. Im Zabergäuverein ist er aktiv und hält auch immer wieder Vorträge. Unzählige Funde hat er über die Jahre gesammelt. Da muss man immer aufpassen, dass das Haus nicht zu voll wird, schmunzelt Ehefrau Rosa Braun.

Seit 50 Jahren leben die beiden, die sich als Lehrerkollegen in Großgartach kennengelernt haben, nun schon in Güglingen. So lange sind sie auch verheiratet, sodass im April die goldene Hochzeit ins Haus steht, zu der es ein großes Familienfest geben wird. Dem blickt das Paar, für die der enge Kontakt zu den Familienmitgliedern immer ein großes Anliegen ist, schon jetzt mit großer Freude entgegen.

Zunächst wünscht die RMZ aber alles Gute und Gesundheit zum runden Geburtstag am 24. Januar und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Firmenjubiläen bei Fensterbau Schneider

Die Geschäftsleitung gratuliert Herrn Alexander Gareis (2. v. l.) und Herrn Reinhold Ortius (mitte) zum 20-jährigen sowie Herrn Ulrich Peter (2. v. r.) zum 15-jährigen Firmenjubiläum bei Fensterbau Schneider GmbH in Frauenzimmern. Verbunden mit den besten Wünschen überreichten ihnen Thomas und Wolfgang Schneider als Dankeschön Präsentе. Herr Gareis und Herr Ortius begannen von 20 Jahren ihre Ausbildung zum Schreiner bei Fensterbau Schneider. Nach

den erfolgreichen Abschlüssen wurden beide als Gesellen übernommen. Herr Ulrich Peter trat vor 15 Jahren in das Unternehmen ein und ist im kaufmännischen Bereich beschäftigt.



VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Grazie, Güllier und gekonnte Turneinlagen TSV Güglingen zeigt bei der Winterfeier ein Querschnitt des Vereinsangebots

Mal war die Bühne in magisches Blau getaucht, gefolgt von graziösen Tänzerinnen und Turnkindern, wilden Römerhorden, einer Schar Minions, Grufties und zarten Ballettmädchen. Sogar eine Baustelle mit metertiefer Grube zauberten die Akteure des TSV Güglingen am Samstagabend in die Herzogskelter. Knapp vier Stunden unterhielten die einzelnen Abteilungen des TSV Güglingen ihr Publikum im voll besetzten Saal.

„Wir haben ein umfangreiches Vereinsangebot; da findet jeder etwas“, so der Vorsitzende Michael Lang. Über mangelndes Interesse könne man sich nicht beklagen, gingen doch im 2015 die Mitgliederzahlen wieder leicht nach oben und pendelten sich im Laufe des Jahres auf über 1100 ein.

Neben den Klassikern, wie Fußball, Turnen, Tanzen, Leichtathletik und Tischtennis, finden auch Armwrestler oder Karatekämpfer beim TSV Güglingen ein Angebot.

Bereits an der Nikolausfeier im Vorjahr hatte die Turnabteilung einen ganzen Nachmittag lang ihren großen Auftritt und traditionell eröffneten nun die Turnkinder mit einer kleineren Abordnung die Winterfeier im Januar.

Eine Präsentation mit Kastensprüngen des Mädchenturnens der 8- bis 12-Jährigen sowie eine Tanneinlage der 7- bis 14-Jährigen gab einen Einblick in die Arbeit der Mädchen mit ihren Trainerinnen.

„Die rollenden und fliegenden Chaoten“ der Abteilung Förderturnen wies den Weg, den die jüngeren Turnkinder noch vor sich haben. Bodenübungen, die Kraft und Körperbeherrschung erforderten, ließen staunen. Perfekte Körperbeherrschung auf ganz andere Art demonstrierten vier junge Karatekämpfer

unter der Leitung von Rainer Schmidt. Sie zeigten die ästhetische Seite der Selbstverteidigung.

Die La-Lambada-Gruppe wirbelte synchron zu lateinamerikanischen Rhythmen über die Bühne. Euphoria, sechs sehenswerte Jazztänzerinnen, ließen in „Michael meets Mozart“ Elemente des Modern Jazz und des klassischen Balletts verschmelzen.

Für jede Menge Spaß sorgten die aktiven Fußballer, die die Herzogskelter kurzerhand in das Dorf „Güglingen“ verwandelten, in dem die unbeugsamen Güllier tapfer den fieses Römern trotzen. Während Treffnix, Muskelix, Euphorix und Co. vom Zaubertrank aus Bier plus Wein und einem Schuss Selbstgebrannten schlürfen, versammeln sich rund ums Dorf bereits die Römer zum Schlagabtausch.

Schließlich ging es darum, die Ausstellungsstücke im Römermuseum zu verteidigen. Sicher hatte auch „Dorfcchef Dieterix“ seinen Spaß an diesem einfallreichen Programmpunkt. Ebenso kreativ zeigten sich die Fußballer der Alten Herren.

Sie nahmen die zahlreichen offenen Baustellen im Vereinsleben sowie in der Güglinger Kommunalpolitik gekonnt aufs Korn. Eine Premiere verkündete Moderator Markus Schuppert kurz vor Schluss:

„Erstmals ist es gelungen, sämtliche Abteilungsleiter zu einem Programmbeitrag zusammenzubringen.“ Als Minions kostümiert zauberten sie ein farbenprächtiges Bild auf die Bühne. Enrico Pauciuolo, neuer Trainer des Bubenturnens, faszinierte mit atemberaubenden Break-Dance-Einlagen.

Text und Bilder (Kerstin Besemer)



Zum Auftakt fliegen die Mädchen der Turngruppe locker flockig durch die Lüfte.



Bei der Winterfeier des TSV Güglingen waren sogar die Minions in „Wir – einfach unverbesserlich“ mit von der Partie.



Ganz Güllien ist von den Römern besetzt. Ganz Güllien? – Bei der Winterfeier des TSV Güglingen sorgen die Aktiven Fußballer für jede Menge Spaß mit ihrem Programmpunkt.



Bei der Winterfeier des TSV Güglingen ließ die Gruppe Euphoria Modern Jazz und klassisches Ballett verschmelzen.

Abteilung Tischtennis

Jugend

TSV Willsbach II – TSV Güglingen 1:6

Nach der Neuordnung der Jugendmannschaften, wonach die Spielstärke wesentlich mehr Berücksichtigung findet, sieht es für unsere Jugendmannschaft vielversprechender als noch in der Vorrunde aus. Gleich beim ersten Spiel der Rückrunde besiegte man den Gegner aus Willsbach glatt mit 1:6. Jetzt kanns endlich losgehen. Es gewannen in den Doppeln Stark/Frank und Wachter/Kietzke. In den Einzeln Stark (2), Wachter und Kietzke.

Herren:

TSB Horkheim IV – TSV Güglingen II 9:3

Gleich zu Saisonauftakt ohne das vordere Paarkreuz antreten zu müssen, machte die Aufgabe nicht leichter. Trotzdem gab die Mannschaft alles und so dauerte es über zweieinhalb Stunden, bis man sich geschlagen geben musste. Es gewannen in den Einzeln Simon Kulbarts (2) und Benjamin Knopp.

Beginn ist um 18 Uhr in der Riedfurthalle in Frauenzimmern. Jasmin Weißert übernimmt wieder die Leitung. Ziel des Wirbelsäulengymnastikkurses ist es, den Teilnehmern durch praktische Übungen, Dehnungs- und Entspannungsteile eine Verbesserung der Körperwahrnehmung zu vermitteln. Die Kräftigung der Muskulatur beugt gezielt Rückenschmerzen vor und lindert bereits bestehende Beschwerden. Der Fit Mix Kurs direkt im Anschluss um 19 Uhr beginnt wieder nach der Winterpause. Beim Fit Mix kommen die Sportler bei verschiedenen Übungen zur Koordination, Kondition und Beweglichkeit ordentlich ins Schwitzen. Vereinsmitglieder zahlen 20 €, Nicht-Mitglieder 40 €. Einfach vorbeikommen! (keb)

Abt. Tischtennis

Der Rückrundenauftakt ist vom Pokalfieber geprägt: Für alle Teams steht die zweite Runde im Bezirkspokal auf dem Programm. Dabei haben wir allesamt schwere Lose erwischt und müssen zu meist auswärts an die Tische. Wir hoffen dennoch, dass möglichst alle Teams eine Runde weiter kommen. Zuvor findet als erstes Rückrundenspiel gleich noch das Derby in der C-Klasse gegen Güglingen statt. Hier gilt es, den klaren Erfolg aus der Hinrunde in heimischer Halle zu bestätigen.

Vorschau:

Samstag, 23.01., 17:30 Uhr:
SVF-Herren II – TSV Güglingen II

Bezirkspokal, 2. Hauptrunde:

Dienstag, 26.01., 20:00 Uhr:

Spfr. Gellmersbach – SVF-Herren I

Dienstag, 26.01., 20:00 Uhr:

SVF-Herren II – TSV Erlenbach II

Mittwoch, 27.01., 20:00 Uhr:

TG Offenau IV – SVF-Herren III

Sportschützenverein Güglingen



Wettkampf um den Meistertitel

Am Samstag, 23.01.16, findet in unserem Schützenhaus ein wirklich spannender Wettkampf statt.

Unsere 4. LG-Mannschaft tritt gegen die 1. LG-Mannschaft von Cleeborn an, es geht um den Meistertitel in der Kreisoberliga. Zusätzlich feiern wir den erreichten Meistertitel unserer 2. LG-Mannschaft in der Bezirksliga. Für das leibliche Wohl ist bei diesem Event natürlich auch wieder bestens gesorgt. Beginn ist um 17.00 Uhr.

Rundenwettkämpfe

Leider konnte unsere 1. LP-Mannschaft ihren Liga-Wettkampf nicht gewinnen.

SSV Güglingen 1 Punkt – SSV Möglingen 4 Punkte

Ergebnisse: Daniel Keller 364, Timo Kenngott 341, Joshua Bunke 327, Uwe Reinhard 324, Udo Sommer 314.

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Wirbelsäulengymnastik und Fit Mix

Am Donnerstag, 14. Januar, startet die Gruppe „Wirbelsäulengymnastik“ in eine neue Runde.

Auch unsere 2. LP-Mannschaft konnte ihren Liga-Wettkampf nicht für sich entscheiden.

SSV Neckarwestheim 5 Punkte – SSV Güglingen 0 Punkte

Ergebnisse: Oliver Meyer 306, Alexander Fehrle 299, Norbert Haberkern 297, Heinz Conz 285, Jürgen Bunke 285.

Ebenso hat unsere 3. LP-Mannschaft ihren Wettkampf auch verloren.

SV Lauffen 1305 Ringe – SSV Güglingen 1296 Ringe

Ergebnisse: Wolfgang Balz 333, Harald Reinhard 325, Wolfgang Harr 322, Peter Axt 316, Reiner Conz 295, Wolfgang Röckle 220.

Unsere 2. LG-Mannschaft konnte ihren Liga-Wettkampf gewinnen.

TSV Gronau 2 Punkte – SSV Güglingen 3 Punkte

Ergebnisse: Mario Volland 379, Maren Michalski 376, Simon Kühn 376, Michaela Seidler 373, Stefanie Barth 371. JW



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Turnen

Angebot für Kinder und Erwachsene

Eltern-Kind-Turnen

montags 15:15 Uhr – 16:00 Uhr

Turnen für Kindergartenkinder

montags 16:00 Uhr – 17:00 Uhr

Turnen für Schulkinder

dienstags 16:30 Uhr – 17:30 Uhr

Zumba Kids

mittwochs 16:00 Uhr – 16:45 Uhr

Zumba Fitness

montags 20:00 Uhr – 21:00 Uhr

Zumba Gold

donnerstags 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Bauch-Beine-Po

mittwochs 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Reha-Sport

montags 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Seniorengymnastik

donnerstags 17:30 Uhr – 18:30 Uhr

mittwochs 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Rücken-Fit

dienstags 16:00 Uhr – 17:00 Uhr; 17:00 Uhr –

18:00 Uhr; 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Langhantel-Training

montags 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

mittwochs 20:00 Uhr – 21:00 Uhr

Nähere Information bei Margret Munz, Tel. 456 oder 01712610391.

Motor-Touristik-Freunde

Pfaffenhofen



Glühwein- und Kappenabend

Zum Clubabend am 29.01.2016 werden wir Thüringer vom Grill und Glühwein im Freien vor dem MTF-Clubheim servieren.

Natürlich gibt es auch unser übliches Getränkeangebot im MTF-Heim.

Mit einer lustigen Kappe auf dem Kopf, treffen wir uns ab 19.30 Uhr.

Haltet die Anlagen sauber!

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste

Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, dem 25. Januar 2016, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 26.01.2016, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 27.01.2016, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

GESANGSVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Termine

Am Samstag, 23.01.2016, trifft sich der Chor um 14.45 Uhr in Brackenheim, im „Haus Zabergäu“ zum Singen. Im Anschluss singt der Chor in Güglingen im ASB-Heim. Am Sonntag, 24.01.2016, trifft sich der Chor um 9.00 Uhr in der Güglinger Mauritiuskirche. Wir begleiten den Gottesdienst gesanglich.

Am 20.02.2016 findet der „Tag der Männerstimme“ um 14.00 Uhr im Rathshöfle mit Dozent Rolf Wieland statt. Am Montag, 29.02.2016, findet die 179. Mitgliederversammlung in der Herzogskelter um 19.30 Uhr statt. iwa

Gesangsverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Hauptversammlung

Am Freitag, 22. Januar 2016, um 20:00 Uhr, findet die 165. Jahreshauptversammlung des Liederkranz Pfaffenhofen im TSV-Sportheim im Tal in Pfaffenhofen statt.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Berichte
4. Entlastung
5. Antrag zur Änderung der Vereinssatzung wegen Erweiterung des Vereinsausschusses
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Die aktuelle Tagesordnung wurde um einen Punkt ergänzt, abweichend zu der Tagesordnung in den bisher veröffentlichten Einladungen zur 165. Hauptversammlung:

Die Vorstandschaft wird vor den Neuwahlen den Antrag zur Änderung der Vereinssatzung stellen. Grund dafür ist, dass der Vereinsausschuss erweitert werden soll.

Gesangsverein Liederkranz Weiler e. V.



Terminvorschau Theater

„... und morgen kommt der Papst“, von Heidi Mager, wird an den Abenden des 29. und 30.01.2016, sowie 5.2., 6.2. und 7.2.2016 aufgeführt. Der Kartenvorverkauf läuft. Bitte beachten Sie dazu auch die Informationen im Internet.

Achtung: Neue Rufnummer für Theaterkarten-Bestellung: Kartenverkaufstelefon 07046/881741,

täglich von 18.30 Uhr – 22.00 Uhr. Die Online-Freischaltung für die Kartenbestellung ist seit 8.12. erfolgt.

www.lk-weiler.de

Madrigalchor Vollmer e. V.



Jahreshauptversammlung 2016

Der Madrigalchor Vollmer lädt am 22. Januar 2016, um 19:00 Uhr, zur jährlichen Hauptversammlung im „Gasthaus im Wiesental“ in Brackenheim ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Berichte
4. Entlastung
5. Neuwahlen
6. Anpassung Mitgliedsbeitrag für aktive Mitglieder
7. Vorschau 2016/2017
8. Verschiedenes

Neben dem Rückblick auf das Jahr 2015 mit der Aufführung von Haydns Schöpfung werden die neuen Ideen für 2016 und 2017 vorgestellt. Die Vereinsführung freut sich über eine zahlreiche Teilnahme aller Mitglieder und wünscht sich einen harmonischen Verlauf der Versammlung.

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Anmeldung Workshop Männerstimme

Der Zabergäu-Sängerbund lädt herzlich ein zum Workshop Männerstimme, am 20. Februar, 14 bis 17 Uhr, im Güglinger Rathaus/Rathshöfle. Referent ist der Stimmbildner Ralf Wieland, der mit Aufwärm- und Rhythmusübungen sowie Übungen zur Stimmbildung allen interessierten Sängern Neues vermitteln wird. Der Eintritt kostet zehn Euro; Einlass ist ab 13.30 Uhr. Eine Chorzugehörigkeit ist nicht erforderlich. Um die Pausenbewirtung planen zu können, nimmt Koordinatorin Ursula Stenzel Anmeldungen ab sofort entgegen unter uschi-u.bernd@t-online.de oder unter Telefon 07135-9361657 (keb) **CANTABILE, der Frauenchor des ZSB probt wieder**

Eingeladen sind alle Frauenstimmen, welche unterschiedliche Musikrichtungen schätzen. Proben finden jeweils alle 4 Wochen im Musikraum des Zabergäu-Gymnasiums (Einfahrt über Hirnerweg) statt.

Neue Probe: Sa., 23.01., von 14:30 – 17:00 Uhr, Kontakt: Ursula Stenzel, Tel. 9361657 oder per Mail: uschi-u.bernd@t-online.de

Sorgenfreier Blick auf das Vereinsjahr

Bei der Hauptversammlung zeichnet der Verein ein positives Bild des zurückliegenden Jahres. Auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen musikalischen Höhepunkten blickte die Vereinsführung des Zabergäu-Sängerbundes am Sonntagmittag in der Alten Kelter Haberschacht zurück. Fast alle Chöre hatten eine Delegation zur Versammlung entsandt, so dass Präsident Werner Treuer mit der Beteiligung zufrieden sein konnte. Der örtliche Liederkranz sorgte für den musikalischen Rahmen sowie für die Bewirtung. In einem Jahres-Resümee gab er Einblicke in die Statistik: „Die Mitgliederzahlen haben sich wieder nach oben entwickelt, und wir sind 2015 fast auf dem Stand von 2012 mit rund 1.100 Mitgliedern angelangt.“ Als Grund

für die zwischenzeitliche Flaute bei der Jugend nannte er die Auflösung etwa des Kinderchores Fantadu in Frauenzimmern oder Austritte im Jugendbereich. Mittlerweile jedoch habe man, etwa durch die Gründung neuer (Erwachsenen-) Chöre in Pfaffenhofen und Frauenzimmern, mehr neue Sänger hinzugewonnen. „Mia san mia im ZSB und wollen auch künftig gegen den rückläufigen Mitglieder-Trend im Schwäbischen Chorverband ein Zeichen setzen“, meinte er launig. Ausdrücklich ermunterte er die Versammelten, kreative Projekte, wie etwa Haydns Schöpfung als Tanztheater in 2015, anzugehen und neue Ideen umzusetzen.

Nelli Holzki, Vorständin für die Sängerjugend, erläuterte ihre Planungen, das noch recht junge Amt mit Inhalt zu füllen. „Wichtig ist es, die Übergänge von Kinder- zu Jugendchören besser zu vernetzen, um die Sänger bei der Stange zu halten.“ Auch die Integration von Flüchtlingen und musikalischen Angebote in den Unterkünften nannte sie als Wege, neue Sänger zu gewinnen. In Pfaffenhofen habe man damit bereits vorbildliche Erfahrungen gemacht, so Holzki. Eindringlich ermahnte Schriftführerin Angelika Hanusch die Chöre, die Verpflichtungen aller ZSB-Sängerinnen und Sänger in den Altenheimen und Krankenhäusern nicht zu vernachlässigen. In ihrer Funktion als Koordinatorin dieser Dienste verdeutlichte sie, dass sich von 42 singfähigen Gruppen im ZSB bislang nur 16 in die entsprechenden Listen für 2016 eingetragen hätten. „Welches Bild wollen wir denn eigentlich in der Öffentlichkeit darstellen“, fragte sie provokant in die Runde.

Anders als viele andere Vereine hat der Zabergäu-Sängerbund keine Sorgen hinsichtlich einer vollzähligen Vorstandschaft. Fast alle Ämter konnten erneut besetzt und auscheidende Vorstände durch andere Ehrenamtliche ersetzt werden. „Das freut uns sehr“, so der alte und neue Präsident Werner Treuer. Neben seiner Person als erster Vorsitzender, wurden außerdem einstimmig wiedergewählt: Schriftführerin Angelika Hanusch, Presse-referentin Kerstin Besemer, die stellvertretende Chormeisterin Ursula Bopp, Beisitzer Bruno DuBle, Gaujugendchorleiterin Nelli Holzki und Rainer Glos als Kassenprüfer. Aus ihrem Amt als Gaujugendvorständin ausgeschieden ist Ursula Stenzel. Ihre Aufgaben übernehmen kommissarisch Werner Treuer und Nelli Holzki. Für die beiden scheidenden Beisitzerinnen Fredericke Claus und Michaela Dotterer wurden Ursula Peter und Irene Böhringer neu gewählt. Für das Jahr 2016 wirbt der Sängerbund bereits heute um Teilnahme an chorübergreifenden Projekten, wie etwa dem ZSB-Sommerkonzert am 17. Juni in der Alten Kelter Cleeborn. „Mit Ausschnitten aus Carl Orffs Carmina Burana mit Solisten, Instrumentalbegleitung und verschiedenen Chorparts haben wir Großes vor. Die Proben beginnen schon am 6. Februar im Musiksaal des Brackheimer Gymnasiums“, lud Chormeisterin Ursula Layher ein.



Der Liederkranz Haberschlacht umrahmte die Gauversammlung des Zabergäu-Sängerbundes in der Alten Kelter Haberschlacht.

Ehrungen



ZSB-Präsident Werner Treuer ehrte Wilhelm Frank vom Liederkranz Haberschlacht für 65-jährige Treue zum Zabergäu-Sängerbund. 60 Jahre im Verein sind Hans Würz (LK Haberschlacht), Otto Kümmerle (GV Edelweiss Stetten) sowie Sieglinde Hollmann (LK Stockheim). Für 50 Jahre wurden geehrt: Adolf Pollety (Eintracht Zaberfeld), Waltraud Schilling (LK Haberschlacht) und Dieter Bauer (LK Ochsenburg). 40 Jahre im ZSB sind Helmut Schmitt (LK Cleeborn), Günther Stuber (LK Haberschlacht) und Ursula Zahner (LK Stockheim). Für 30-jährige Mitgliedschaft erhielten Luise Überhoff (LK Weiler), Wolfgang Späth (GV Massenbach) und Margarete Blaschke (LK Frauenzimmern) eine Auszeichnung.

Text und Fotos: Kerstin Besemer

Probenstart Carmina Burana

Das Sommerkonzert des Zabergäu-Sängerbundes am 17. Juli 2016 steht im Zeichen von Carl Orffs berühmtestem Werk, der „Carmina Burana“.

In der Alten Kelter Cleeborn werden Ausschnitte daraus mit einem großen Projektchor und kleineren Einzelchören aufgeführt.

Alle interessierten Sängerinnen und Sänger (auch ohne Vereinszugehörigkeit) sind herzlich eingeladen, zur ersten Probe, am 6. Februar, um 14.30 Uhr, in den Musiksaal des Zabergäu-Gymnasiums Brackenheim (Eingang Hirnerweg) zu kommen.

„Solisten, Instrumentalbegleitung und die verschiedenen beteiligten Chorgattungen machen unser Projekt zu einem echten Erlebnis“, lädt Chormeisterin Ursula Layher herzlich ein. Die nächste Probe findet am 5. März statt an gleicher Stelle statt. (keb)

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Spieler gesucht

Du hast Spaß an Musik und Lust, nette Leute kennenzulernen? Du möchtest gerne wieder ein Instrument spielen, oder eines erlernen? Instrument sowie Uniform wird vom Verein gestellt. Mitzubringen ist nicht viel: Außer gute Laune und ein bisschen Zeit. Wer Lust hat, melde sich bitte bei: Sonja Lechner, Tel. 07046/930073. Unsere Probenzeiten sind immer dienstags um 19:00 Uhr und samstags um 17:00 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle in Pfaffenhofen.

Information

Am 27.02.2016 findet die Jahreshauptversammlung des Fanfarencorps Pfaffenhofen e. V. 1986 für das Geschäftsjahr 2015 statt. Die Versammlung beginnt um 19:30 Uhr im Sportheim Pfaffenhofen.

Anträge zur Versammlung sind bis spätestens 13.02.2016 beim 1. Vorstand einzureichen.

Streuobstverein Zabergäu e. V.



Streuobstschnittkurs mit Minister Alexander Bonde

Am Samstag, dem 30.01.2016, treffen sich alle Streuobstbegeisterten an den „Kirschenhöfen“ zwischen Göglingen und Kleingartach zur Unterweisung im Streuobst-Bäume-Schneiden. Unser Agrarminister Alexander Bonde wird dieses Thema mit einer Vorstellung der Landespolitik abrunden. Los geht es um 9 Uhr für alle, die lernen wollen, wie alte und junge Hochstamm-Bäume geschnitten und auch erzogen werden. Unter fachkundiger Anleitung von Wolfgang Feldner wird es sowohl Theoretisches als auch Praktisches zu lernen geben. Gegen 13 Uhr gibt es dann heiße Getränke und einen kleinen Imbiss – und Landespolitik, vorgestellt von Minister Alexander Bonde. Auch unser Landtagskandidat Jürgen Winkler, selber Obst- und Weinbauer aus Brackenheim, wird sich vorstellen und Rede und Antwort stehen. Wir freuen uns sowohl über Teilnehmer am Baumschnittkurs ab 9 Uhr (Unkostenbeitrag 5 Euro) als auch über landespolitisch Interessierte, die erst um 13 Uhr kommen. Es besteht am Nachmittag die Möglichkeit zur praktischen Anwendung des Erlernten. Weitere Auskünfte zum Schnittkurs erteilen Wilhelm Stark, Tel. 07135/5772 oder Stefan Ernst, Tel. 07135/6381.

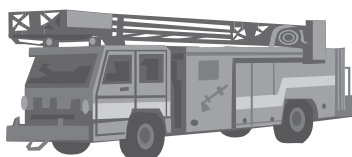
Obst- und Gartenbauverein Göglingen e. V.



Jahreshauptversammlung 2016

Weiterhin ohne 1. Vorsitzenden! Zur Jahreshauptversammlung 2016 trafen sich Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Göglingen am 15. Januar im Blankenhornsaal der Herzogskelter. Nach Begrüßung und Totenerhebung berichtete Kassier Franz Schattmann über das Vereinsvermögen, das er mit einem Plus von 254 € abschließen konnte. Schriftführer Siegfried Henkel blickte zurück und voraus; die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Die Wahl zum 1. Vorsitzenden konnte nicht durchgeführt werden, weil sich kein Kandidat zur Verfügung gestellt hatte. Zur neuen Schriftführerin wurde einstimmig Karin Westholt ge-



**Schnelle
Hilfe
Feuerwehrruf**

112

wählt; die bisherigen Ausschussmitglieder (Andreas Burrer, Heidi Demond, Helmut Conz, Hans Herzog, Reiner Maurer, Dieter Münch) sowie Kassier Franz Schattmann wurden einstimmig bestätigt.

Die Frühjahrshocketse soll nach einem kleinen Spaziergang beim Tag der offenen Tür der Gärtnerei Münch enden; der Jahresausflug geht zur Landesgartenschau nach Öhringen.

Probleme mit dem Vereinsgrundstück auf dem Heuchelberg wurden kurz angesprochen, bevor der 2. Vorsitzende Helmut Aichinger die Versammlung gegen 21:30 Uhr schloss.

Gartentipps

Gehölzschnitt

Schneiden Sie Gehölze grundsätzlich nur an frostfreien Tagen und verwenden Sie scharfe und qualitativ hochwertige Werkzeuge.

Feldsalat zur Mittagszeit schneiden

Feldsalat kann in der lichtarmen Winterzeit einen erhöhten Nitratgehalt aufweisen. Schneiden Sie daher die Blattrosetten bevorzugt um die Mittagszeit. Das Tageslicht verwandelt einen Großteil des Nitrats zu unschädlichen Stoffen.

Lagerung

Lagern Sie Gemüse nicht zusammen mit Obst. Die Absonderung des Reifehormons Ethylen (zum Beispiel bei Äpfeln) lässt Gemüse schneller welken.

Beerensträucher und Obstbäume schneiden

Johannisbeer- und Stachelbeersträucher nur an frostfreien Tagen schneiden. Stark wachsende Obstbäume sollten jetzt noch nicht geschnitten werden. Werden die Triebe früh geschnitten, gehen relativ wenig Stoffe verloren. Erfolgt der Gehölzschnitt spät, gehen dem Gehölz mehr Aufbaustoffe verloren und der Zuwachs verringert sich. Apfel- und Birnbäume, die im vergangenen Jahr stark gewachsen sind und wenig getragen haben, werden deshalb erst im März bzw. Anfang April geschnitten. Wer sich mit dem Obstbaumschnitt noch nicht auskennt, sollte Schnittkurse der Obst- und Gartenbauvereine besuchen und die Kenntnisse durch ein gutes Fachbuch vertiefen.

Schnittregel für Obstgehölze

Starker Winterschnitt bedeutet stärkeres Wachstum, schwacher Winterschnitt schwächeres Wachstum. Winterschnitt fördert das Triebwachstum. Sommerschnitt reduziert es und fördert die Fruchtbarkeit.

Blüten bei Kakteen fördern

Die meisten Kakteen benötigen in den Wintermonaten tiefere Temperaturen, um Blütenknospen zu bilden. Tagsüber sollten 15 °C nicht überschritten werden, nachts kann die Temperatur ruhig auf 5 °C absinken. Schränken Sie im Winter auch das Gießen sehr stark ein.

Bürgerstiftung

Kunst für Güglingen



Einladung zur Hauptversammlung am 28.1.2016

Liebe Mitglieder!

Hier noch einmal der Hinweis auf die bevorstehende Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem 28.01.2016, um 19.30 Uhr im Hotel & Restaurant Herzogskelter (1. Etage), Güglingen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Bericht der Vorsitzenden über das abgelaufene Jahr

2. Bericht des Kassierers
 3. Bericht der Kassenprüfer
 4. Entlastung des Vorstandes
 5. Wahlen: 2. Vorsitzender, Kassierer, Kassenprüfer
 6. Planungen für das neue Jahr
 7. Verschiedenes
- Die Vorstandschaft würde sich über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen!

rg

LandFrauen Güglingen



Mit gesunden Füßen

... leichter durchs Leben. Die Fußpflegerin Ute Beikirch aus Pfaffenhofen erklärt in ihrem Vortrag, worauf es ankommt. Pediküre ist bestimmt mehr als das Schneiden der Zehennägel und das Entfernen von Hornhaut. Bestimmt hat sie auch viele Tipps für uns.

Wann: Dienstag, 26. Januar 2016, 19.30 Uhr

Wo: Vereinsraum der Mediothek

Vorschau für Februar

2. Februar, 19.30 Uhr – VR Mediothek
Summ, summ, summ, Bienchen summ herum – Wissenswerter rund um diese erstaunlichen Insekten, Referent: Bernd Schickner
23. Februar, 19.30 Uhr – VR Mediothek
Spieleabend – Geselliges Beisammensein

D. Hahn



Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Diaveranstaltung am Freitag, dem 22. Januar

Achtung! – nicht wie im Wanderplan abgedruckt, findet die Diaveranstaltung am 22.1.2016 und nicht am 21.1.2016 statt.

Dazu treffen wir uns am Freitag, 22.1.2016, um 18 Uhr im Kaminzimmer der Herzogskelter in Güglingen.

Die Themen sind die vergangenen Mehrtageswanderungen Kufstein/Ebbs und die Vorschau auf unsere diesjährige Tour ins „Berchtesgadener Land, die Perle der Alpen“.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten, auch Gäste, ganz herzlich eingeladen.

Wir werden an diesem Abend Auskunft über den Verlauf der Wandertage im Berchtesgadener Land geben. Auch Anmeldungen werden dann ab sofort entgegengenommen.

Anstatt der Diafilme „Ebbs“ und „Berchtesgaden“ können auch auf Wunsch der Teilnehmer andere Bilder vergangener Wandertage gezeigt werden. (ri)

Arbeitskreis Asyl



Gesprächs- und Spieleabend im Kontakt-Café für junge Erwachsene

Auf Initiative von N. Sajnovic, eines Mitglieds des Arbeitskreises Asyl, sind junge Erwachsene eingeladen, mit Flüchtlingen aus Güglingen ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, evtl. Brettspiele zu machen und sich gegenseitig kennenzulernen. Dieser Abend findet bis auf weiteres jeden Montag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Kontakt-Café im Deutschen Hof statt. Für antialkoholische Getränke und kleine Knabbereien ist gesorgt.

Kommen Sie einfach vorbei – wir freuen uns auf viele junge Erwachsene!

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags 17:45 – 19:15 Uhr

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)

freitags 17:15 – 18:45 Uhr

David Scheid, Tel. 07135/14864

Gemischte Jungschar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)

freitags 16:45 – 18:15 Uhr

Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs ab 19:30 – 21:30 Uhr

Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

Sportgruppe der Evang. Kirchengemeinde Güglingen (14 – 99 Jahre)

Treffpunkt: An der Weinsteige, Güglingen, Hallenteil C, Eingang B

montags 20:00 – 21:30 Uhr

Henning König Tel. 0171/2777714

Flötenkreis Güglingen



Hallo Flötenspieler!

Unsere nächste Probe findet statt am Samstag, 23. Januar 2016, um 9.10 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße.

Ansprechpartner ist Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Kraftwerk e. V.



Winterferien verlängert

Leider schreitet die „Knie-Genesung“ unserer „treibenden Kraft“ langsamer voran ...

Deshalb haben wir derzeit noch geschlossen bzw. neu den 1. Februar fixiert.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir aber nicht versäumen, uns hiermit auch offiziell für die erfahrene große Unterstützung der Evangelischen Kirchengemeinde, Güglingen, sowie Frau Pfarrerin Kern herzlichst zu bedanken!

Familie Oesterle

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Generalversammlung

Wir möchten alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner zu unserer nächsten Generalversammlung am Sonntag, 31.01.2016, ins Leonbronner Bürgerhaus einladen. Beginn ist um 14 Uhr.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht 1. Vorstand Dirk Brauner
2. Bericht Schriftführerin Elke Bilek
3. Bericht Kassier Richard Wagner
4. Bericht Kassenprüfer Sieglinde Richter und Peter Zöller
5. Bericht Jugendleiterin Amanda Zöller
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung
8. Bericht Dirigent Jörg-Dieter Bilek,
9. Wahlen
10. Anträge an die Versammlung
11. Verschiedenes.

Anträge müssen schriftlich bis zum 24.01.2016 beim 1. Vorstand eingegangen sein.

Wie immer werden die Musiker die Gäste zu Beginn und am Ende der Versammlung musikalisch unterhalten. Wir würden uns über reges Interesse freuen.

Zabergäu pro Stadtbahn



Die Bahn steht nicht zur Wahl

Der Wahlkampf in Bezug auf die Landtagswahlen in Baden-Württemberg kommt so langsam in Fahrt. Wir freuen uns, dass einige Repräsentanten der Parteien, die um die Sitze in Stuttgart kämpfen, den öffentlichen Nahverkehr und vor allem auch die Bahn als (Wahlkampf) Thema entdeckt haben. Wir sind für jede Unterstützung dankbar und werden unsererseits alle nach Kräften unterstützen, die es ehrlich meinen mit ihrem Einsatz für die Bahn. Wir werden auch sehr genau hinschauen, was vor der Wahl versprochen und angekündigt wird, und nachher auch tatsächlich geschieht. – Aber eines muss klar sein: Die Bahn selbst, und vor allem auch die S-Bahn ins Zabergäu, steht nicht zur Wahl. Sie muss kommen, egal wie die Wahlen ausgehen. Wir werden nicht locker lassen, den Verantwortlichen und der Bevölkerung klar zu machen, dass es bei der Bahn ins Zabergäu um ein wesentliches Stück Zukunft dieses Landstrichs geht. Das Zabergäu ist zu wichtig und liebenswert, als dass es in eine drittklassige Gegend abrutschen dürfte. – Allen Freunden, Unterstützern und Sympathisanten der Zabergäubahn wünschen wir noch nachträglich ein gutes neues Jahr. Wir werden auch in diesem Jahr durch Veranstaltungen, Aktionen und manches andere versuchen, auf unser Anliegen aufmerksam zu machen. Was alles angedacht und geplant ist, werden Sie in einer der nächsten Informationen hier an dieser Stelle erfahren.

Rheuma-Liga BW e. V.

Rheuma-Liga einmal anders

Eine kleine Nachlese zum vorweihnachtlichen Gesellschaftsabend im Gasthaus Ochsen in Mühlbach.

Für die Genesung oder den Erhalt der Gesundheit ist nicht nur das Funktionstraining in Form von Wassergymnastik, Aquajogging oder Trockengymnastik hilfreich; nein auch das gesellige Beisammensein trägt sehr viel dazu bei. So erfreuten sich alle neun Mühlbacher Gruppen an dem gelungenen gesellschaftlichen Ereignis. Die Therapeutinnen Frau Grit Müller, Frau Sabrina Keller und unsere liebe Frau Marion Kirste erfreuten ihre rund 70 Wassersportler aus den Freitagsguppen und den neu hinzugekommenen Dienstagsguppen mit einem sehr kurzweiligen Programm und im Anschluss daran durfte sich jeder sein Abendessen à la Carte aussuchen und natürlich auch selbst begleiten. Zunächst durften wir zu heißen Klängen Frau Veronique Lembke und ihrem Tanzpartner Giovanni Passariello mit großem Vergnügen zusehen, die uns mit Salsa- und Bachatatanz erfreuten.

Frau Grit Müller tanzt in ihrer Freizeit in einer Jazztanzgruppe, die an diesem Abend den Weg nach Mühlbach mit ihrer Leiterin Frau Anke Kraus gefunden haben und eine flotte Sohle auf Parkett legten. Da juckte es in manchem Fuß und man wurde wieder jung.

Herr Dieter Vogel, ein Wassersportler, erfreute alle Anwesenden mit seiner Magic-

Mundharmonika und einem alten alpenländischen Weihnachtslied.

Natürlich durfte auch ein kleines Theaterstück nicht fehlen. Die Schauspielerinnen sind selbstverständlich jedem bekannt, als diese waren: Karin Seyda, Ingrid Bessmann, Andrea Klimke, Charlotte Hess unsere Gruppenbetreuerinnen und unsere tollen Therapeutinnen: Marion Kirste, Grit Müller und Sabrina Keller. Das Stück hieß: „Sparmaßnahmen im Altenheim“.

Spendenaktion für Joel aus Güglingen – Eishockey schauen und Gutes tun



Bei ihrem Regionalliga-Heimspiel am 29. Januar 2016 gegen die Fire Wings Schwenningen werden die Eisbären Heilbronn unter dem Motto „Hilfe für Joel – für ein bewegtes Leben“ eine Spendenaktion durchführen.

Joel Ullrich aus Güglingen (Kreis Heilbronn) ist drei Jahre alt und schwerst geistig und körperlich behindert. Mit dem Mabry-Syndrom – einem extrem seltenen Gendefekt – geboren, wird Joel niemals selbstständig sitzen, laufen, sprechen oder sich ernähren können. Seine nicht therapierbare Epilepsie verursacht tägliche schwere Krampfanfälle und erfordert eine Betreuung rund um die Uhr. Joel verbrachte bisher über die Hälfte seines Lebens in verschiedenen Krankenhäusern.

Dass er für sein Alter schon sehr groß ist, stellt seine Eltern vor zunehmende Probleme. Da ein behinderten- und rollstuhlgerechtes Fahrzeug für die Familie Ullrich absolut unerschwinglich ist, möchten die Eisbären mit der Spendenaktion am 29. Januar 2016 einen möglichst großen Beitrag dazu leisten, dass die Familie Ullrich den benötigten mittleren fünfstelligen Betrag möglichst schnell zusammenbekommt.

Am 29. Januar werden die Eisbären Heilbronn komplett auf ihre Eintrittsgelder verzichten. Stattdessen bekommt jeder eine Eintrittskarte für das Spitzenspiel gegen Schwenningen, der eine Geldspende zu Joels Gunsten in die Spendendosen am Eingang einwirft. Diese Spenden gehen ebenso wie die kompletten Einnahmen der Stadiongastonomie an die Familie Ullrich.

Jugendwerk der AWO Württemberg e. V.

Sommerprogramm ist erschienen

Ein umfangreiches Programm mit mehr als 50 Freizeiten im In- und Ausland bietet das Jugendwerk der AWO Württemberg e. V. in den diesjährigen Sommerferien an.

Für Kinder und Jugendliche gibt es viele Angebote wie Zeltlager und Strandfreizeiten, bei denen baden und relaxen im Mittelpunkt stehen. Aber auch Abenteuer- und Sportfreizeiten wie Surfcamps, Actioncamps, Kanutouren und ein Segeltörn.

Das außergewöhnlichste Angebot ist das Delfincamp auf den Azoren. Hier können die Teilnehmenden zu frei lebenden Delfinen ins Wasser und diese hautnah erleben. Darüber hinaus beinhaltet das Programm auch Sprachreisen nach England und Freizeiten für junge Familien.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Betreuerinnen und Betreuer begleitet, die mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung dafür sorgen, dass die Freizeiten zu unvergesslichen Erlebnissen werden.

Wer in den Faschingsferien in den Schnee möchte, hat außerdem noch die Möglichkeit, sich für Ski- und Snowboardfreizeiten anzumelden.

Die Programmbroschüre kann ab sofort telefonisch unter 0711/945729111 oder auf www.jugendwerk24.de bestellt werden.

Auf der Homepage gibt es zudem weitere Informationen zu allen Freizeiten. Finanziell schwächer gestellte Haushalte können Zuschüsse erhalten.

Weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Erwin Teufel kommt nach Massenbachhausen

Auf Einladung von Friedlinde Gurr-Hirsch kommt unser ehemaliger Ministerpräsident Erwin Teufel zum Neujahrsempfang nach Massenbachhausen.

Mit seiner langjährigen Erfahrung als Landesvater wird er dabei den Bogen von der europäischen zur landespolitischen Ebene spannen. Die Veranstaltung findet am Montag, 25. Januar 2016, um 19 Uhr, im Züchterheim Hasenheide in Massenbachhausen statt.

Bürgersprechstunden mit Friedlinde Gurr-Hirsch Mdl

Friedlinde Gurr-Hirsch können Sie nicht nur telefonisch sprechen. Sie bietet Ihnen ihre nächsten Bürgersprechstunden an am Montag, dem 25. Januar 2016, von 14:30 bis 15:30 Uhr im Rathaus Brackenheim, Rathausanbau, Marktplatz 1, Raum 004 im EG und am Donnerstag, dem 28. Januar 2016, von 08:00 bis 09:00 Uhr im Bürgerbüro in Lauffen, Bahnhofstr. 54. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie persönlich da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr.

Bürgerempfang in Brackenheim mit Wolfgang Schäuble

Welche Herausforderungen erwarten uns im Jahr 2016? Über diese und viele weitere Fragen der Finanzpolitik und auch darüber hinaus spricht auf Einladung der CDU-Landtagsabgeordneten

Friedlinde Gurr-Hirsch Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble im Rahmen des Bürgerempfangs des CDU Stadtverbands Brackenheim. Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, dem 24. Januar 2016, um 10.30 Uhr, im Bürgerzentrum Brackenheim. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Auf Ihr Kommen freuen sich Friedlinde Gurr-Hirsch, Wolfgang Schäuble und der CDU-Stadtverband Brackenheim.

Altpapier ist Rohstoff

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Streuobstschnitt und Landespolitik – Minister Alexander Bonde trifft Jürgen Winkler

Am Samstag, 30. Januar, sind alle Streuobstbegeisterten zur Unterweisung im Streuobstbäume Schneiden eingeladen: Ab 9 Uhr geht es an den „Kirschenhöfen“ (Heuchelberg 2, 74363 Güglingen) zwischen Güglingen und Kleingartach unter fachkundiger Anleitung von Wolfgang Feldner zur Sache. Praktisches

und Theoretisches zu Schnitt und Erziehung von Hochstamm-Bäumen gibt es da zu lernen. Um 13 Uhr stößt Minister Alexander Bonde zu der Gruppe. Bei heißen Getränken und einem kleinen Imbiss spricht er zur Landespolitik.

Auch unser Landtagskandidat Jürgen Winkler, selber Obst- und Weinbauer aus Brackenheim, wird sich vorstellen und Rede und Antwort stehen.

Wir freuen uns sowohl über Teilnehmer/-innen am Baumschnittkurs ab 9 Uhr als auch über landespolitisch Interessierte, die erst um 13 Uhr kommen.